

Kartenbestellung für „**Verbietet das Bauen! - Ein Abend zum kulturvollen Streiten**“, Mo./3. April 2017 in Cottbus

Name, Vorname

Anschrift

Tel.-Nr.

E-Mail

Mich begleitet:

**EINTRITT FREI !**  
**Reservierung erbeten**

**Stadt- und Regionalbibliothek  
Cottbus  
Fax (0355) 380 60-66**

**Veranstaltungsort:**

Stadt- und Regionalbibliothek  
Cottbus, Berliner Str. 13/14,  
03046 Cottbus (Ecke Bahnhofstr.)

**Kartenbestellung bis Montag,**

**3. April 2017, 16 Uhr** aus organisatorischen Gründen ausschließlich erbeten bei der **Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus:**

- telefonisch über (0355) 380 60-24
- per Fax an (0355) 380 60-66
- per E-Mail an [info@bibliothek-cottbus.de](mailto:info@bibliothek-cottbus.de)
- im Internet auf [www.lernzentrum-cottbus.de/de/stadt-und-regionalbibliothek/veranstaltungen-und-ausstellungen/kartenreservierung.html?event=1083](http://www.lernzentrum-cottbus.de/de/stadt-und-regionalbibliothek/veranstaltungen-und-ausstellungen/kartenreservierung.html?event=1083)

**Der Eintritt ist frei.**

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Landesbüro Brandenburg  
Hermann-Elflein-Str. 30/31  
14467 Potsdam  
[www.fes.de/Potsdam](http://www.fes.de/Potsdam)  
<https://www.facebook.com/FES.Brandenburg/>

Stadt- und Regionalbibliothek  
Cottbus



**EINLADUNG**

***Verbietet das Bauen!***

**Ein Abend zum  
kulturvollen Streiten**

**Vortrag und Diskussion  
mit Daniel Fuhrhop**

**Lernzentrum Cottbus  
Berliner Str. 13/14**

**Montag, 3. April 2017  
19:00 Uhr**



Ein „Missionar“ sei er - aber mit „leichtfüßigem Stil“, mit „Charme und Humor“ und „fast ohne ideologischen Ballast“, meint Arnold Bartetzky von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ). 15 Jahre führte Daniel Fuhrhop einen angesehenen Architekturverlag, verkaufte diesen wegen wachsender Zweifel am Sinn des Neubaus, machte im Internet einen Blog zum Thema auf und begann selbst Bücher zu schreiben. Im oekom Verlag erschienen „Verbietet das Bauen!“ und „Willkommensstadt“.

In Cottbus gibt er sich gewohnt „ketzerisch“, seine These: wir brauchen keinen Neubau, noch nicht einmal wegen des Flüchtlingszuzugs. Schonungslos räumt er mit Mythen auf - und liefert gleichzeitig innovative und mutige Ideen, um Altbauten zu erhalten, Leerstand zu beseitigen und Städte neu zu beleben.

Dr. Lars Scharnholtz und Heidi Pinkepank vom Cottbuser Institut für Neue Industriekultur, INIK GmbH, werden anschließend mit Daniel Fuhrhop und dem Publikum ins Gespräch kommen. Für das INIK sind Bestandsgebäude Ressourcen von nachhaltigem Wert. Häufig fehlt es jedoch an Betreiberkonzepten, frischer Gestaltung oder flexibler Finanzierung. Um diese zu entwickeln, sucht das INIK den Diskurs, und möchte so auch an diesem Abend eine „Debattenkultur“ vor Ort fördern.

Gerne können Sie sich einen Eindruck von Daniel Fuhrhops Thesen und Bewertungen machen, z.B. auf <https://www.youtube.com/watch?v=K9jJYksrouE>.

Wir freuen uns über Ihr Kommen - und noch eine kurze Anmeldung (siehe Seite 1 mitte). Kurzent-schlossene sind - sofern Plätze vorhanden - auch so willkommen.

*Uta Jacob*  
Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

*Carsten Werner*  
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

# ***Verbietet das Bauen!***

## **Ein Abend zum kulturvollen Streiten**

---

Kurze Begrüßung

### **VORTRAG**

**Daniel Fuhrhop**

### **Diskussion**

mit  
**Dr. Lars Scharnholtz**  
**Heidi Pinkepank**

Institut für Neue Industriekultur,  
INIK GmbH Cottbus

**und mit dem Publikum**



[www.daniel-fuhrhop.de/ueber-mich/](http://www.daniel-fuhrhop.de/ueber-mich/)